

Stabsstelle für Organisation, Beratung und Innovation	Datum: 13.09.2022	Geschäftszeichen: 81/104-0214
---	-------------------	-------------------------------

Gremium Personalausschuss	vorberatend nach § 13 Nr 1 GeschO
Sitzung am 17.10.2022	öffentlich
Gremium Bezirksausschuss	beschließend nach § 7 Abs. 1 GeschO
Sitzung am 27.10.2022	öffentlich

Betreff:
Stellenplan 2023
<u>Anlagen:</u>
Anlage 1 - Stellenanträge und Stellungnahmen 2023
Anlage 2 - Nachrichtliche Änderungen zum Stellenplan 2023
Anlage 3 - Beteiligung der Personalvertretungen

Beschlussvorlage

81/BV/233/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

I. Sachverhalt

Zum Stellenplan 2023 des kameralen Haushalts werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Anlage 1: Übersicht der Anträge zum Stellenplan 2023 sowie die Stellungnahmen der Stabsstelle, die Stellenanträge und weiter zugehörige Unterlagen
- Anlage 2: Übersicht über nachrichtliche Änderungen mit Auswirkungen auf den Stellenplan. Dargestellt werden Stellenverschiebungen (Anlage 2a) sowie Stellenbewertungen von Beschäftigten (Anlage 2b)
- Anlage 3: Nachweis der Beteiligung der Personalvertretungen

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Stabsstelle für Organisation, Beratung und Innovation zu den einzelnen, für den Stellenplan 2023 eingegangenen Stellenanträgen aus organisatorischer Sicht Stellung genommen.

Anschließend sind die Anträge am 02.06.2022 und am 19.09.2022 mit dem Bezirkstagspräsidenten vorbesprochen und am 22.09.2022 in der Sitzung des Stellengremiums vorberaten worden. Dabei dient das Stellengremium der verwaltungsinternen Vorberatung aller Angelegenheiten im Bezug auf Neuschaffungen, Einsparungen oder Umwidmungen von Stellen im Stellenplan des Bezirks Oberbayern. In der diesjährigen Sitzung des Stellengremiums wurden insgesamt 93,15 Stellen und Kosten in Höhe von insgesamt 6.856.656,50 € zur Beratung vorgelegt.

Unter Abwägung der finanziellen Situation und der Aufgaben des Bezirks Oberbayern hat das Stellengremium entschieden, dem Personal- und Bezirksausschuss 49,65 Stellen ohne, sowie 10,50 Stellen mit Sperrvermerk zur Entscheidung vorzulegen. Die zur Entscheidung vorgelegten Stellenanträge und -änderungen sind mit Kosten in Höhe von 3.539.104,00 €, die mit Sperrvermerk Kosten in Höhe von 821.350,00 € zu veranschlagen.

II. Finanzierungsvorschlag

Die notwendigen Finanzmittel sind im Haushalt 2023 bereitzustellen.

III. Personalbedarf

Siehe Anlage 1 – Übersicht über die Anträge zum Stellenplan 2023

IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

V. Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Voraussichtlicher Zeitpunkt: entfällt

Umstände: entfällt

Beschlussvorschlag

Personalausschuss am 17.10.2022:

Dem Bezirksausschuss wird empfohlen, den Stellenplan 2022 unter Berücksichtigung der aus den Anlagen ersichtlichen Änderungen zu beschließen.

Bezirksausschuss am 27.10.2022:

Dem Bezirkstag wird empfohlen, den Stellenplan 2022 unter Berücksichtigung der aus den Anlagen ersichtlichen Änderungen zu beschließen.

München, 06.10.2022



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident